

## Wartungs- und Pflegeanweisung

Wir empfehlen das Türelement regelmäßig einer Wartung zu unterziehen und alle Beschläge auf festen Sitz und Verschleiß zu prüfen. Fertigungsbedingte Verschmutzungen oder Anhaftungen können nicht ganz ausgeschlossen werden, weshalb die Elemente nach der Montage einer Grundreinigung zu unterziehen sind.

Sowohl für die Grundreinigung als auch für die Unterhaltsreinigung empfehlen wir einen handelsüblichen Haushaltsreiniger (keine Scheuermittel) in Verbindung mit einem Microfasertuch. Größere Verunreinigungen können bei CPL-Oberflächen auch behutsam mit lösemittelhaltigen Reinigern (Spirit, Aceton o.Ä.) entfernt werden.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die saure Salze oder Säuren enthalten (z.B. Backofenreiniger, Entkalker usw.).

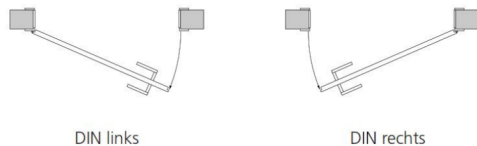
### Breitenmaße einflügelig in mm

Baurichtmaß	Maueröffnungsmaß	Türblattmaß	lichtes Durchgangsmaß	Zargenfalzmaß	Futteraußenmaß	Bekleidungsaußenmaß (60 mm Bekleidung)
625	635	610	569	591	613	711
750	760	735	694	716	738	836
875	885	860	819	841	863	961
1000	1010	985	944	966	988	1086
1125	1135	1110	1069	1091	1113	1211

### Höhenmaße in mm

Baurichtmaß	Maueröffnungsmaß	Türblattmaß	lichtes Durchgangsmaß	Zargenfalzmaß	Futteraußenmaß	Bekleidungsaußenmaß (60 mm Bekleidung)
1875	1880	1860	1846	1858	1869	1918
2000	2005	1985	1971	1983	1994	2043
2125	2130	2110	2096	2108	2119	2168
2250	2255	2235	2221	2233	2244	2293

Anschlagrichtung:



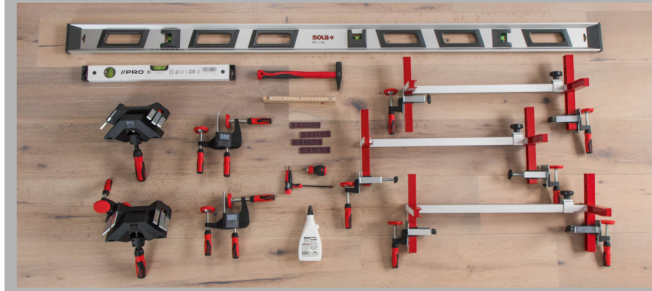
Diese Einbauanleitung ist eine Empfehlung für den Einbau und muss ggf. an die bauseitige Situation angepasst werden. Mögliche Rechtsansprüche können aus dieser Anleitung nicht abgeleitet werden. Bei den hier beschriebenen Elementen handelt es sich um industriell gefertigte Bauteile auf Basis der DIN-Vorgaben, Maßen und Toleranzen.

## Montageanleitung Innentürelement

### Wichtige Hinweise:

- Bitte prüfen Sie vor der Montage alle Bauteile und verbauen Sie keine beschädigten oder fehlerhaften Bauteile
- Kontrollieren Sie alle Maße und Ausführungen - die notwendigen Rohbaurichtmaße finden Sie auf der Rückseite dieser Anleitung
- Die Luftfeuchtigkeit sollte 65 % nicht überschreiten und eine Mindesttemperatur von 16 Grad vorhanden sein

### Benötigtes Werkzeug:



Gliedermaßstab  
Kreuzschraubendreher  
kurzer Schlitz-Schraubendreher,  
Hammer, 4 mm Inbusschlüssel, 3  
Türspreizen, 2 Türrietzwingen  
(oder alternativ Holzkeile),  
Weißbleim, eine lange Präzisions-  
wasserwaage, eine kurze  
Wasserwaage, 3 mm  
Verglasungsklotze, 2K  
Montageschaum.

Keine Lust zu lesen?  
Schauen Sie sich  
unsere  
Montagevideos an!



ausführliches  
Montagevideo  
(ca. 6 min)



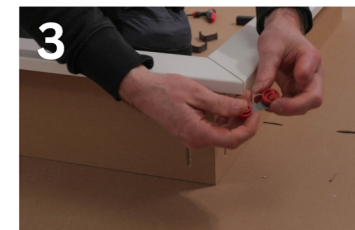
Montagevideo  
Kurzversion  
(ca. 3 min)



Legen Sie alle Bauteile  
auf einem ebenen und  
sauberen Untergrund aus



Tragen Sie Weißbleim auf  
alle Gehrungsteile auf  
und setzen Sie den  
Lamello ein



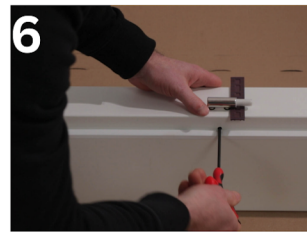
Setzen Sie im Anschluss  
die Gehrungsverbinder  
ein und achten Sie auf  
eine bündige  
Sichtoberfläche



**4**  
Bauen Sie im Anschluss die Zierbekleidung auf gleiche Weise zusammen



**5**  
Schlagen Sie die Klammern in die dafür vorgesehenen Nuten in der Futterplatte ein



**6**  
Montieren Sie die Bandunterteile mit Hilfe der 3 mm Verglasungsklotze



**7**  
Nach Aushärten des Leims können Sie die Zarge in die Wandöffnung stellen



**8**  
Richten Sie jetzt die Zarge mit der kleinen Wasserwaage zuerst in der Höhe aus.



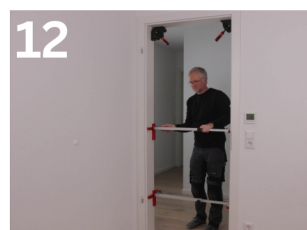
**9**  
Bei feucht wischbaren Bodenbelägen muss die Zarge zur bauseitigen Versiegelung mit einem 3 mm Verglasungsklotz unterfüttert werden



**10**  
Setzen Sie jetzt die Zarge mit Hilfe der Gehrungs-zwingen\* in der Öffnung fest



**11**  
Richten Sie im Anschluss die Bandseite mit der langen Wasserwaage lotrecht aus



**12**  
Setzen Sie je eine Zargenspreize auf Höhe der Bänder und eine auf Höhe des Schließblechs



**13**  
Drehen Sie ggf. die Bandteile etwas weiter in die Tür und hängen Sie anschließend das Türblatt ein



**14**  
Richten Sie jetzt die Schließblechseite anhand des Türblattes so aus, dass sich ein gleichmäßiges Spaltmaß ergibt.



**15**  
Stecken Sie je einen Pappstreifen der Zargenverpackung auf Höhe der Zargenspreizen in die Nut der Bekleidung



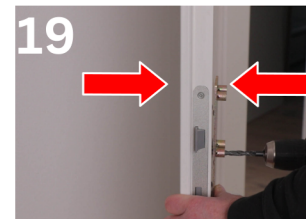
**16**  
Anschließend können Sie den Hohlraum zwischen Zarge und Wand mit 2K Montageschaum ausfüllen (mind. 30 % der Fläche)



**17**  
Schneiden Sie nach Aushärtung des Schaums (beachten Sie hier die Anleitung auf der Verpackung) den überstehenden 'Montageschaum ab



**18**  
Stecken Sie nun die Zierbekleidung oben beginnend durch einklopfen in die Futterplatte



**19**  
Bohren Sie mit einer Bohrschablone die Beschlagsbohrungen - beginnend von der schmalen Seite jeweils von der Außenseite nach innen. **ACHTUNG:** Bohren Sie nicht durch das Schloss!



**20**  
Befestigen Sie die Drückergarnitur nach Anleitung des Herstellers. **ACHTUNG:** Schrauben nicht zu fest und von Hand anziehen, da sonst die Tür beschädigt werden kann



**21**  
Kontrollieren Sie jetzt die einwandfreie Funktion der Tür und stellen Sie diese ggf durch ein- und ausdrehen der Bänder oder der Bandunterteile in der Zarge nach

\*= hier können alternativ auch Holzkeile verwendet werden